

## Fach Geschichte – Klasse 10

### 3.3.3. Fremde Räume? Ehemalige Imperien und ihre gegenwärtigen Herausforderungen in ihrer historischen Perspektive (4 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können gegenwärtige Herausforderungen der russischen, chinesischen und türkischen Gesellschaft nennen und sich daraus ergebende Fragen und Hypothesen entwickeln.

Perspektive: Wie „ticken“ drei heute wichtige globale Player? Welche aktuellen Probleme beschäftigen uns? Woher kommen diese aktuellen Probleme aus historischer Perspektive?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p> <p>SK 4: bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden</p>	<p>(1) die Bedeutung Russlands, Chinas und der Türkei in einer globalisierten Welt charakterisieren und für ihre eigene Lebenswelt erörtern</p>	<p><b><u>1./ 2. Stunde: Imperium – Was unterscheidet es vom Nationalstaat?</u></b></p> <p>Definition „Imperium“/ „Nationalstaat“</p> <p>Vergleich der drei Staaten mit dem schon vorhandenen Wissen zu den Begriffen (Klassifizierung)</p>	<p style="color: green;">L BTV: Bedeutung und Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung</p> <p>Alternative: Fotos der drei Staatschefs von China, Russland, Türkei als Einstieg</p>

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>FK 4: Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen</p> <p>FK 3: Hypothesen aufstellen</p>	<p>(2) den Begriff „Imperium“ erläutern und mit dem westeuropäischen Nationalstaat vergleichen (Imperium, Nationalstaat)</p> <p>(3) die imperiale Vergangenheit Russlands, Chinas und der Türkei charakterisieren und sich daraus ergebende Fragen und Hypothesen entwickeln</p>	<p><b><u>3./ 4. Stunde: Globalisierung – sind die drei Staaten „Global player“?</u></b></p> <p>Defintion „Globalisierung“ Rolle der drei Staaten in der heutigen Welt</p> <p>Eigen- oder Lebensweltbezug der SuS zu diesen drei Staaten.</p>	

### 3.3.4. Russland - ein Imperium im Wandel (14 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der russischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.

Perspektive: Was muss man von der Geschichte Russlands kennen, um Russland heute zu verstehen?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> <p>RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p>	<p>(1) Russland als Imperium charakterisieren sowie seine Probleme in der Geschichte nennen (multiethnisches Imperium, Russlanddeutsche, Zarismus: Autokratie, orthodoxe Kirche, Agrarreform, Modernisierung)</p>	<p><b><u>1./ 2. Stunde: Vorgeschichte (wahlweise) – von der Kiewer rus bis Katharina d. Gr.</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von den Volksstämmen zum einheitlichen Staat</li> <li>- Russland unter Herrscherpersönlichkeiten (Iwan der „Schreckliche“; Peter d. Gr. und Katharina d. Gr.)</li> </ul>	<p style="color: green;">L BTV: Personale und gesellschaftliche Vielfalt</p> <p>Karte unter <a href="http://media.diercke.net/omeda/800/100770_132_1.jpg">http://media.diercke.net/omeda/800/100770_132_1.jpg</a> (zuletzt geprüft am 30.03.2020)</p> <p>Karikatur zur russischen Gesellschaftsordnung um 1900, z.B. Flugblatt der „Union russischer Sozialisten“</p> <p>Zitat Dostojewski: „Das ganze Slawentum unter den Fittichen Russlands vereinigen“</p>
<p>RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative</p>		<p><b><u>3. / 4. Stunde: Das Zarenreich um 1900 – Bildung eines Nationalstaates?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- War das System der Zarenherrschaft ein „Auslaufmodell“?</li> </ul>	

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>Handlungsmöglichkeiten erörtern</p> <p>RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme des Zarenreiches</li> </ul>	
<p>SK 4: Bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden</p> <p>OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen</p>	<p>(2) Fenster nach Westen: die theoretischen Grundlagen des Marxismus und ihre Weiterentwicklung durch Lenin erläutern und bewerten (Historischer Materialismus, Klassenkampf, Bourgeoisie, Proletariat, Revolution, „Diktatur des Proletariats“, Sozialismus, Kommunismus, Marxismus ...)</p>	<p><b><u>3. / 4. Stunde: Grundlagen des Marxismus als Voraussetzung des Sowjetkommunismus - Theoretische Utopie?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen von Marx und Engels - Originalschriften</li> <li>- Grundlagen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der Industrialisierung im Deutschen und Russischen Reich</li> <li>- Beurteilung der Stärken und Schwächen</li> </ul>	
<p>SK 4: Bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten</p>	<p>(2) ... und ihre Weiterentwicklung durch Lenin erläutern und bewerten (... Leninismus,</p>	<p><b><u>5./ 6. Stunde: Vom Leninismus zum Kommunismus – Erfüllung des Marxismus?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen Lenins</li> <li>- Umsetzung in der Revolution von 1917</li> </ul>	

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>Fachbegriffe anwenden</p> <p>RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p>	<p>„Partei neuen Typs“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neues Parteiensystem in Russland? (Rückbezug Bolschewiki)</li> <li>-</li> </ul>	
<p>RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p> <p>RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p>	<p>(3) die Sowjetunion als sozialistische Gesellschaft charakterisieren (Sowjetunion, Stalinismus: ... Modernisierungsdiktatur, Supermacht, Terror, Deportation)</p>	<p><b><u>7./ 8. Stunde: Der Stalinismus</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perspektiven auf Stalin: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Europäische Sicht</li> <li>➤ Russische/sowjetische Sicht</li> </ul> </li> <li>-</li> </ul>	<p>L BTV: Minderheitenschutz</p>
<p>FK 3: Hypothesen aufstellen</p> <p>OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche</p>	<p>(3) die Sowjetunion als sozialistische Gesellschaft charakterisieren (Sowjetunion, Stalinismus: Großer Vaterländischer Krieg,</p>	<p><b><u>9./ 10. Stunde: Der „Große Vaterländische Krieg“ und die Stalinverehrung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Perspektivenwechsel: Sichtweisen auf Stalin (kritisch/unkritisch)</u></li> <li>-</li> </ul>	<p>L BTV: Minderheitenschutz</p>

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung	... Supermacht, Terror, Deportation)		
<p>OK 1:die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten</p> <p>RK 6:historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p>	(3) die Sowjetunion als sozialistische Gesellschaft charakterisieren (... Terror, Deportation)	<p><b><u>11./ 12. Stunde: Nationalitätenpolitik in der UdSSR unter Stalin – das Beispiel der Russlanddeutschen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgehensweisen Stalins</li> <li>- Flucht und/oder Vertreibung?</li> <li>- Problemfrage: Identitätsverlust oder –verstärkung?</li> <li>-</li> </ul>	L BTV: Minderheitenschutz
<p>RK 6:historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p> <p>OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen</p>	(4) die Reformpolitik Gorbatschows charakterisieren und ihre Folgen für das politische und gesellschaftliche System der UdSSR beurteilen (Glasnost, Perestroika,	<p><b><u>13./ 14. Stunde: Krise oder Neubeginn? – die Ära Gorbatschow</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glasnost und Perestroika – War Gorbatschow der Friedensstifter?</li> <li>- Diskussion: Was hat Gorbatschow erreicht/verändert?</li> </ul>	L BNE Demokratiefähigkeit

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
	Vielvölkerstaat, Russlanddeutsche, Aussiedler, GUS)		
OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten  OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern	(5) aktuelle Herausforderungen Russlands in historischer Perspektive analysieren und beurteilen	<p><b><u>15./ 16. Stunde: Russland auf dem Weg zurück in die imperiale Vergangenheit?</u></b></p> <p>- Putin – der neue Zar? – Eine Rückkehr zum Zarismus?</p>	<p>"Russland als Regionalmacht" (Zitat Barack Obamas von 2014) vs. russischem Großmachtstreben</p> <p>Evtl. Krim-Krise und Legitimation des Einmarsches/ Ukraine-Konflikt</p>

### 3.3.5. China - ein Imperium im Wandel (14 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der chinesischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.

Perspektive: Was muss man von der Geschichte Chinas kennen, um China heute zu verstehen?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)</p> <p>Ok 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen</p>	<p>(1) China als Imperium charakterisieren (multiethnisches Imperium, Kaiserreich, Konfuzianismus, Schrift, Beamte, Hochkultur)</p>	<p><b><u>1./ 2. Stunde: China – eine uns fremde Kultur</u></b></p> <p><b>Einstieg:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildbetrachtungen vom „Großen Erhabenen Kaiser“</li> <li>- Welcher Anspruch wird hier formuliert?</li> </ul> <p><b>Erarbeitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaiser als 2000 Jahre alte Repräsentations- und Integrationsfigur</li> <li>- Verwaltung, Rolle des Beamtenapparates und der Schrift</li> <li>- Grundlagen des Konfuzianismus</li> <li>- Tolerierung verschiedener Religionen</li> <li>- fortschrittliche Infrastruktur</li> </ul> <p><b>Fazit und Problematisierung:(OK 3, OK 4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie fremd ist uns China? Wie rätselhaft?</li> <li>- Welche Rolle spielt der Traditionalismus in China bis heute?</li> <li>- Wie modern ist China heute?</li> </ul>	<p>L BTV: Personale und gesellschaftliche Vielfalt</p> <p>Kotau (Kniefall, Handkuss) nachspielen</p> <p>Bild des Chinesischen Turms im Englischen Garten/München</p> <p>Rastatter Lackkabinett:  <a href="https://www.schloss-rastatt.de/erlebnis-schloss-garten/verborgene-schaetze/lackkabinett?tx_pointsfengine%5Baction%5D=panel&amp;tx_pointsfce_taggingengine%5Bcontroller%5D=TaggingEngine&amp;tx_pointsfengine%5Bheadline%5D=Mehr%20erfahren&amp;tx_pointsfce_taggingengine%5Bicon%5D=0&amp;cHash=0270b5ba68b2756e6fa03c67406de989">https://www.schloss-rastatt.de/erlebnis-schloss-garten/verborgene-schaetze/lackkabinett?tx_pointsfengine%5Baction%5D=panel&amp;tx_pointsfce_taggingengine%5Bcontroller%5D=TaggingEngine&amp;tx_pointsfengine%5Bheadline%5D=Mehr%20erfahren&amp;tx_pointsfce_taggingengine%5Bicon%5D=0&amp;cHash=0270b5ba68b2756e6fa03c67406de989</a></p>



Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
			(zuletzt geprüft am 30.03.2020)
		<p><b><u>3. Stunde: Konfuzianismus – Eine moderne Sichtweise auf die Welt?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschluss von Bevölkerungsgruppen</li> <li>- Modernisierung des Staates</li> <li>- Frauenbild? (optional)</li> </ul> <p><b><u>4. Stunde: China im Mittelalter – Im Kampf gegen die Mongolen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reichsbildung</li> </ul>	<b><u>Optionale Stunde</u></b>
<p>OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten</p> <p>RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)</p>	<p>(2) Fenster nach Westen: die Handelspolitik Chinas beschreiben, seine Abschottung gegenüber Europa sowie die Entwicklung der europäischen Dominanz im Indischen Ozean analysieren (Zheng He-Expedition, Seeweg nach Indien)</p>	<p><b><u>5./ 6. Stunde: Chinas nicht erfolgter Griff nach der Weltmacht – verpasste Chance oder mangelnde Fähigkeit?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- China als politische und wirtschaftliche Großmacht im 15. Jahrhundert, fortschrittlicher als Europa</li> <li>- abgebrochene Hochseeexpansion unter Zheng He (1405-1433)</li> <li>- Diskussion: Verpasste Chance oder mangelnde Fähigkeit? (inkl. Rückgriff auf 3. &amp; 4. Stunde)</li> </ul>	
<p>MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte,</p>	<p>(3) Fenster nach Westen: China als Beispiel für</p>	<p><b><u>7./ 6. Stunde: Die europäische China-Politik: Durchsetzung legitimer Freihandelsinteressen oder versteckter Imperialismus?</u></b></p>	<p>Hohe Anzahl an Karikaturen zum Opiumkrieg oder Boxeraufstand</p>

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren</p>	<p>informellen Imperialismus charakterisieren (Opiumkrieg, Open Door)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrag von Nanking 1842</li> <li>- Opiumkriege, Abtretung Hongkongs</li> <li>- Reaktion Chinas: Der Boxeraufstand</li> <li>- Problemfrage: China als Kolonie europäischer (Kolonial)-Mächte?</li> </ul>	
<p>RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern</p> <p>SK 3: Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden</p>	<p>(4) die Entstehung und Entwicklung der Volksrepublik China sowie die Lebensbedingungen der Bevölkerung analysieren und beurteilen (Maoismus, „Der große Sprung nach vorn“, Kulturrevolution, Umerziehung, Personenkult)</p>	<p><b><u>9./ 10. Stunde: Die Volksrepublik China unter Mao: Fortschritt oder Barbarei?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maos Politik – eine gescheiterte Modernisierung?</li> <li>- eine andere Form des Kommunismus</li> <li>- optional: Personenkult um Mao bis heute: Wie viel Verantwortung trägt Mao für die 30 Millionen Hungertoten?</li> </ul>	<p>L BTV: Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees</p>
<p>SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen</p> <p>OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen</p>	<p>(5) die Reformen seit Deng Xiaoping charakterisieren (Marktwirtschaft, Sozialismus, Reformpolitik)</p>	<p><b><u>11./ 12. Stunde: Kann Reform ohne Partizipation gelingen? Die Politik des Deng Xiaoping</u></b></p> <p><b>Erarbeitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien des chinesischen Reformkurses:             <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Marktwirtschaftliche Öffnung</li> <li>b) Verbesserung des Lebensstandards</li> <li>c) Friedliche Außenpolitik, vor allem mit den USA</li> </ul> </li> </ul>	<p>L VB Alltagskonsum</p> <p><b><u>Optional: in vier Stunden getrennt behandeln</u></b></p>

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
erklären und überprüfen		d) Beibehaltung des Machtmonopols der KPCh  - Beurteilung: Kontinuitäten und Zäsuren - wie viel Kommunismus, wie viel Kapitalismus gibt es im modernen China? – Gegenwartsbezug	
OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten  OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern	(6) aktuelle Herausforderungen Chinas in historischer Perspektive analysieren und beurteilen	<b><u>13./ 14. Stunde: China auf dem Weg zurück in die imperiale Vergangenheit?</u></b>  - Zusammenschau der gesamten Einheit - Mao – der „Ersatzkaiser“? - Welche Bedeutung haben Kenntnisse über die chinesische Gedenkkultur für den Westen? - Warum kommt es zu einer Renaissance der Mao-Verehrung? - Frage nach Menschenrechtsverletzungen (z. B. Arbeitslager, Missbrauch von Menschen, Folter)	

### 3.3.6 Osmanisches Reich und Türkei – vom islamischen Imperium zum säkularen Nationalstaat (14 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der türkischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.

Perspektive: Was muss man von der Geschichte der Türkei kennen, um die Türkei heute zu verstehen? Gehört die Türkei nach Europa?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>SK 6: historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration)</p> <p>MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historien Gemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren</p>	<p>(1) das Osmanische Reich als Imperium charakterisieren (multiethnisches Imperium, Islam, Kalifat, Scharia)</p>	<p><b><u>1./ 2. Stunde: Das Osmanische Reich zwischen Asien und Europa</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung und Ausbreitung des Osmanischen Reichs im Überblick</li> <li>- der Fall Konstantinopels 1453 als „Wendepunkt“</li> <li>- (Eroberungen in Europa) „Türken vor Wien“</li> <li>- Bildung eines multiethnischen Imperiums (Kalifat mit Scharia)</li> <li>- Umgang mit (christlichen) Minderheiten</li> <li>- das Osmanische Reich – ein Imperium?</li> <li>- Diskussion: Das Osmanische Reich – eine Bedrohung für Europa?</li> </ul>	<p>L BTV Personale und gesellschaftliche Vielfalt</p>

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p> <p>SK 6: historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration)</p>	<p>(2) Fenster nach Westen: die Zusammenhänge zwischen der Expansion des Osmanischen Reiches und der Verlagerung der internationalen Handelswege erklären (Seidenstraße, Seeweg nach Indien, Dreieckshandel)</p>	<p><b><u>3./4. Stunde: Die europäischen Handelswege wandeln sich - der Beginn des europäischen Aufstiegs?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche nach Handelsmöglichkeiten</li> <li>• Einschränkungen für Europa durch das OR</li> <li>• Neue Handelsrouten für Europa</li> </ul>	<p>L VB Alltagskonsum</p>
<p>RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen,</p>	<p>(3) Fenster nach Westen: den europäischen Imperialismus im Nahen und Mittleren Osten charakterisieren und seine Folgen bewerten (Imperialismus, Suezkanal, Dekolonisierung, Islamismus)</p>	<p><b><u>5./6. Stunde: Der „kranke Mann am Bosphorus“? Das Osmanische Reich als Spielball der europäischen Kolonialmächte</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen mit der Metapher „Kranker Mann am Bosphorus“ analysieren</li> </ul> <p>- Begriffsklärung „Imperialismus“</p> <p>- Interesse der europäischen Großmächte am Osmanischen Reich, z.B. „zivilisatorische Überlegenheit“ (Schutz der Christen), wirtschaftliche Interessen (Suezkanal), politisch-strategische Interessen (Schwächung des Osmanischen Reiches)</p> <p>- Diskussion: Welche langfristigen Folgen hatte der europäische Imperialismus im Nahen und Mittleren Osten?</p>	<p>Z.B. Karikatur aus Le Petit Journal <a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Le_Petit_Journal_Balkan_Crisis_(1908).jpg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Le Petit Journal Balkan Crisis (1908).jpg</a> (zuletzt geprüft am 30.03.2020)</p>

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>Gedenkstätten)</p> <p>SK 4: bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden</p>			
<p>OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung</p> <p>OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)</p>	<p>(4) die Entstehung der Türkei als Nationalstaat erklären und die inneren Konflikte in der kemalistischen Ära erläutern (Erster Weltkrieg, Armenier, Aramäer, Kemalismus, Laizismus, Frauenwahlrecht, Militär, Kurden)</p>	<p><b><u>7./ 8. Stunde: Die Verbrechen an den Armeniern – ist es ein „Genozid“?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertreibung und Ermordung der Armenier</li> <li>- Dokumente über das Wissen der Deutschen und der Alliierten über den Völkermord</li> <li>- möglicher Impuls zur Erinnerung an den Völkermord an den Armeniern mit Hilfe des Hitler-Zitat vom 22.8.1939 zur Vorbereitung des Angriffskrieges auf Polen: „Wer redet denn heute noch von der Vernichtung der Armenier?“</li> <li>- Sichtweise in Deutschland: War die Resolution des Deutschen Bundestages (2.6.2016) angebracht?</li> <li>- Sichtweise der türkischen Geschichtsschreibung: kriegsbedingte „Umsiedlung“?</li> </ul>	<p>L BTV Minderheitenschutz</p> <p>Unterrichtsvorschlag zur Vertiefung unter <a href="https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb/8/">https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb/8/</a> (zuletzt geprüft am 30.03.2020)</p>
<p>SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen</p>	<p>(4) die Entstehung der Türkei als Nationalstaat erklären und die inneren Konflikte in der kemalistischen Ära</p>	<p><b><u>9./ 10. Stunde Atatürk und die Entstehung der modernen Türkei – ein Nationalstaat?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründung und Ausformung der Republik</li> <li>- Die Rolle Atatürks im sog. „Befreiungskrieg“</li> <li>- Verfassung der Republik (z.B. Laizismus und</li> </ul>	

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
OK1: Die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten	erläutern (Erster Weltkrieg, Armenier, Aramäer, Kemalismus, Laizismus, Frauenwahlrecht, Militär, Kurden)	Frauenwahlrecht) in der türkischen Verfassung) - Beurteilung der Rolle von Atatürk – Staatsgründer? Visionär? Machtmensch - Welche Rolle spielen Atatürk und der Kemalismus heute in der Türkei?	
OK3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)	(4) die Entstehung der Türkei als Nationalstaat erklären und die inneren Konflikte in der kemalistischen Ära erläutern (Erster Weltkrieg, Armenier, Aramäer, Kemalismus, Laizismus, Frauenwahlrecht, Militär, Kurden)	<b><u>11./12. Stunde: Diskriminierung der Kurden – ein (un-)lösbarer Konflikt?</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit den Kurden</li> <li>• Vorgänge innerhalb der kemalistischen Politik</li> <li>• Gegenwartsbezug</li> </ul>	
OK3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)	(5) Fenster nach Westen: die Voraussetzungen für die türkische Arbeitsmigration nach Westeuropa charakterisieren und	<b><u>13./ 14. Stunde: Türkische Arbeitsmigration nach Deutschland – nur Gewinner?</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen nach dem 2. Weltkrieg</li> <li>• Gastarbeiter in den 60er Jahren</li> <li>• Gründe und Bedingungen für die Arbeitsmigration und Folgen für die Familien (Anwerbeabkommen,</li> </ul>	L BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen	ihre Folgen bewerten (Wirtschaftsmigration, Assoziierungsabkommen, Anwerbeabkommen, Menschenrechte)	Integration) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Vertiefung: Integration</li> </ul>	
OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten  OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern	(6) aktuelle Herausforderungen der Türkei in historischer Perspektive analysieren	<b><u>15./ 16. Stunde: Die Türkei auf dem Weg zurück in die imperiale Vergangenheit?</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle Erdogans</li> <li>• Rückorientierung der Türkei zu ihrer imperialen Vergangenheit</li> <li>• aktueller Herausforderungen anhand von Zeitungsartikeln/ Internetrecherche (Menschenrechte ...)</li> <li>• möglicher Transfer: Gehört die Türkei nach Europa?</li> </ul>	



### 3.3.7 Ehemalige Imperien und die Europäische Integration im Vergleich (4 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Europäischen Integration mit der Entwicklung Russlands, Chinas und der Türkei aus historischer Perspektive vergleichen sowie mögliche Entwicklungsszenarien erörtern.

Perspektive: Wie „ticken“ drei heute wichtige Globalplayers? Was verbindet sie mit Europa? Wodurch unterscheidet sich Europa?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</p> <p>OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten</p>	<p>(1) Fenster nach Westen: den Prozess der Europäischen Integration charakterisieren und mit der Entwicklung Russlands, Chinas und der Türkei aus historischer Perspektive vergleichen</p>	<p><b><u>1./ 2. Stunde: Die EU im Vergleich mit den ehemaligen Imperien Russland, China und Türkei</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die EU - ein modernes Imperium?</li> <li>• Überblick und Wiederholung der zentralen Entwicklungsschritte zur europäischen Integration</li> <li>• (kategorialer) Vergleich der EU mit Russland, China und Osmanisches Reich/ Türkei aus historischer Perspektive: z.B. Ausdehnung, ethnische Vielfalt, zentrale Eliten, Herrscherkult, stabile Herrschaftsordnung (Militär, Friede, Wohlstand, Gewalt), Akzeptanz</li> </ul>	
<p>FK 4: bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen</p>	<p>(2) Chancen und Probleme verschiedener Herrschaftsformen im</p>	<p><b><u>3./ 4. Stunde: Welche Herrschaftsformen sind am besten geeignet, die Herausforderungen der Zukunft zu regeln?</u></b></p> <p>Brainstorming: Welche Herausforderungen werden die Zukunft bestimmen?(Umweltproblematik, Digitalisierung, internationaler</p>	

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>Sachverhalten Fachbegriffe anwenden</p> <p>OK 5:die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern</p>	<p>21. Jahrhundert sowie mögliche Entwicklungsszenarien erörtern (Nationalstaat, Imperium, supranationale Organisation)</p>	<p>Terrorismus, Finanzprobleme, Wirtschaftsgerechtigkeit ...)</p> <p>Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie können diese Probleme am besten gelöst werden?</li> <li>- Welche Herrschaftsform kann diese Probleme am besten lösen?</li> <li>- Welche Funktion hat Geschichte für die Lösung aktueller und künftiger politischer Probleme?</li> <li>- mögliche Lösungen (NGOs, Nationalstaaten, Imperien, supranationale Organisationsformen...)</li> </ul>	